

Hüt

(ASP470-06..01.2007)



Eopas stoht fescht:
Hüt ischt morn gescht !

Röüo tuot as dromm mä:
Morn ischt hüt scho ommä !

Für 's Hüt blös däs no 's Glück ischt,
dass morn scho wieder hüt ischt !

Für morn ischt morn hüt übermorn !

Wenn uom scho die allarnöscht Zit
gad dänoweo(g) Rätsel ufgit,
wio würd üsaruonom erscht go,
wo d' Ewikeit söttit verstoh !



(ASP470-06..01.2007)



Iversucht

(ASP471-06..01.2007)

e

Do Goggel Paul und d' Henno Susi
heand mitanand a huomligs Gspusi.
Sie ischt vom Nochbur-Hennostall,
er goht zur Stubat dötä-n-all.
Sie lot, wenn er kut, d' Flügel hänko
und was er dänn tuot, ka ma dänko;
Ar ischt a Ma, us jeder Sicht,
obwohl, ar kriogt gern 's Übergwicht
wenn er a jedsmol halb-varruckt
uf d' Susi stürmisch uffä-juckt.
Ar schwert der Susi, ar sei tröü,
ma woaßt, dio Schwür siond jo nid nöü.
Sie heat iohm aber nid ganz trouat,
heat übro Hag sim Tuo zuogschouat.
Sie spekuliert iohm huomlä noch
und do verschlecht-as iohro d' Sproch:
Ar heat no drießg, vierzg andre Henna,
ar ischt an Luschtmolch, und däs kuon klänna
und heat kuo Gleogoheit uslo,
und uonä om die ander gno.
Sie heot d' Entäuschung nid vertreit
und heat kuo-n-uonzigs Ei mä gleit,
ischt gluggig woro über Nacht,
frioßt nid amol mä d' Hennopfacht.
Eotz seit ma, 'd Henno, nütz kuon Dreock,
dio Henno, seit ma, g'hör aweock:
Ganz ohne Feodra, ohne Kopf
ischt glandat sie ... im Suppotopf.

As heond 's scho nid blös Hänno gmiorkt,
wio d' Iversucht voll tödlä wirkt.



(ASP471-06..01.2007)



e

Fasnat ischt, do Bear ischt los,
maschgora muoß Klän und Groß,
jeda Mächtolar sogär
tuot so, as ob ar luschtig wär.
A Peruggo ischt fascht Plicht,
a paar Herzlä no i 's Gsicht,
mit a 'ma Schnouz und a 'ma Bart
kut 's nüochtorscht Gschöpf i volle Fahrt.
'S Häß im Ufzig, stoubig zwor,
wartat sit-om letscho Johr,
dass ma 's wieder abar nit,
iohm an nöü-n-Ufbutz git,
mit ar Mascho, mit ar roto,
ischt wio nöü as g'richt, do gnoto.
Mit im Gsicht ar roto Naso,
bioscht a Narr i jeder Phaso.
G'ringlat Söck und z' großä Schuo.
A paar Schlück vom Gigs dahuo,
dass ma undro Lütö dänn
uos am z' truckno Tuo nid kenn.
As nit dir ou a klä 's Schinioro,
dass d' a Narr bioscht ... z' Doarobioro !

A Narr, und sei ar no so g'rioso,
muoß z'reocht ko ou mit sinom Gwiosso:
Narro müosond ernsthaft si,
sus grüf denn d' Fasnatzunft scho i,
gad blös sufo ischt an Schmarro,
Lätörä siond schleochtä Narro.

Am Äscharmioкто-n-ischt verbei,

denn d' Fasnat und dio Lumparei,
und d' Narro ohne „rololo“
siond wieder ganz inkognito.

As lücht denn maximal a Spur,
bi einzeln im Rothus dur.



(ASP472-24.01.2007)



an Verein

(ASP473-28.01.2007)



I hio eotz seolb gründt an Verein,
do Zweck vo iohm ischt zwor geheim,
I muoß dorzuo blös säga glei,
ar ischt moralisch iwandfrei.
I hio d' Statuta seolber gschriobo,
ou dänä siond geheim drom 'bliobo.
kuo Mitglied ma bis dato kennt,
blös mi, i bio do Präsident.
Ar lot kuo-n-andors Mitglied zuo;
uo Mitglied ischt, däs meh as gnuo !
I bio do-n-Obmann und do Vizä,
dass i Kassior ou bio, argit sä,
i wähl mi ohne Gegostimm,
ou d' Kasso z' prüfot mor ufzwing,
bio Schriftführar und Archivar,
's Statut ischt, wio gseit, kurz und klar:
uon Paragraph, wo gschriobo-n-ischt,
dass 's Mitlied si muoß „Egoischt“.

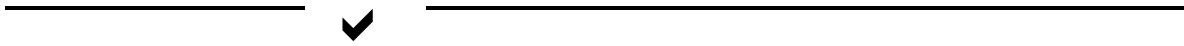


(ASP472-24.01.2007)



's Zeugnis

(ASP474-18.02.2007)



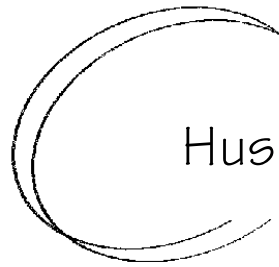
Do Buob bringt letschthio 's Zeugnis huo
und git seolb 's Kommentar dorzuo.

Ganz objektiv as ischt kuo guots;
Do Buob muont aber moll, as tuot 's.
Do-n-Einstein scho bewioso hei,
dass relativ jo gär alls sei:

Ischt absolut ou 's Zeugnis schleocht,
do Buob ischt relativ im Reocht.



(ASP474-18.02.2007)



Husma-Koscht

(ASP475-12.03.2007)

y

Was ma z' Doarobioro so heat g'esso,
wo-n-i no an Buob gsi bio,
hio bis hüt i nid vergeosso.
Bessers heat as nio mä gio.

Mit Riebel heat do Tag a'gfango,
wil ohne dän wär gär nünt gango,
mit Käs schmeckt Riebel om so meh,
dozuo Kathreinas Malz-Kaffee.

l'brenntä Bohna heat as gio,
was i so i Arinnrung hio,
am Mäntag meischtens, wo a bitz
mit dionna 'deerta Bioroschnitz
heand g'furat und heand süöslä gschmeckt.
für Stunda so do Hunger deckt.

Us Merbolanar surs Kompott
dorzuo, heat gseit ma, g'höro sot.

Do Hafoloab uf jedo Fall
ischt am Tapet am Zishtag all,
mit a-n-ar Seel us magrom Speock,
acht Bröcko siond, ho Ruck aweock.
Ma het am liobschto meh no geosso,
mior heod üs mehmol überfreosso.

Am Miokto heand mit Hochgnuß mior
do Doscho glöfflat us uom Gschior,
ma heat sä nid mit Kratzat quält,
an Eior heat as jo nio gfählt.
Alls heat no Colestrin vertreit,

und d' Henna heand wio 's Wuotis g'leit.

Vom Donnerstag, do güb as z' sägot,
dass feine Brotora heand wägot
dem Schwienä-Schmalz, all seolb uslo,
uom gschmeckt und heand ou guot uom to.
Die hoafso, gsalzno Grüoba siond
Das Köschtischt gsi, nid blös für Kiond.

Ma wär am Freitag nid zum tröschtu,
wenn ma uf d' Knöpfli z'letscht vergüß.
D' Käsknöpfli g'hörond all zum gröschtu;
I gloub, dass ma sus gär nünt üß.
Mit allerbestem Knöpfli-Käs
zwoa driotel fett uo driotel räß,
wo gad die reochto Fädo zücht,
und Zibola druf, dass as rücht,
durstocho mit dem Löffel fescht,
sind Knöpfli scho das Allarbest.

Ou 's Samstag-Eosso-n-ischt reocht urig,
uf all Fäll schwär und fett und furig;
wenn Schwoazar-Muos as schließli git
dänn ischt do Sunntag numma wit.
I woß no, wio mior as-a junga
heand g'niffat mitanand om d' Rumma.

Uf-o Tisch am Sunntag kut
das Schwinä-Gselcht mit Bayrisch-Krut,
Tirolar-Knödel foßt und köschtlä,
wo dar Höakligscht Fröüd heat dra,
wo vor allem ma a(l)s Gröschtli
morn, am Mäntag, wüormo ka,

und d' Wocho focht vo vorna-n-a.

Dio Husma-Koscht brücht obadri
do Hotel-Köch drei Hubo-n-i.



(ASP475-12.03.2007)



di jungo-n-Alto
(ASP476-14.03.2007)

— t

Eotz isch-as ga scho bald sowit,
dass as kuo-n-alte Lüt mä git.
Sie muonand all wio jung sie seiend
und meh Mumm no as Jungä heiond.
As ischt-o-na sogär scho glungo
's Geold ussä z' houot, wio die Jungo.



(ASP4756-14.03.2007)

Wöklä zello
hio-n-i wello.

Nid zum Trenno,
siond die Klänno,
schlüfond zämmo,
nid z' arkenno.

Zämmostoßo
tuond die Großo,
siond am turna,
furmand Furma,
as wio bseosso,
wörond gfreosso
erscht ar'runno
vo der Sunno.

„As heat gfogo!“

Fascht verzogo
siond scho alle
klänno Lallä.
Das letscht Wöklä
vo do Wöklä,
ma ar'rot 's scho,
streckt scho d' Potscho.
ou die schwäro
ohne z' läro.

Ohne zello
lo sä z' wello,
siond arblässat.

„As heat passat!“

's Gwölk zwor röüt mä,
aber endlä,
scho verständlä:

„d' Bläüä fröüt mä!“





sä hearb tuo

(ASP478-24.03.2007)

— g —

An z' Dicka tuot sä hearb zum Bücko,
ar tuot sä eopas ufznio schwär.
As söt uom a-n-Arfiondung glücko,
dass höher homm do Bodo wär.

An Dünna tuot sä hearb gnuog z' eossot
ar nit nid zuo, obwohl ar schoppat.
Ar sei vor megorä z' vergeossot,
würd er mit Reocht von Dicka foppat.

Ou hearb tuot 's Leobo lang a Langa.
As würd iohm 's Leobo lang nid glücko
a Häs sä z' koufot vo do Stanga;
ou muß ar 's Leobo lang sä bücko.

Dar Klänn muß sä 's ganz Leobo strecko,
stoht vorna anä, kascht druf go,
tuot gär alls, blös sä nid verstecko
muß 's Leobo lang uf d' Zecha stoh.

As ischt hüt so, dass i mi schämm,
mit Gardämoß wirkscht hüt banal,
nid z' dick, nid z' dünn, nid z' groß, nid z' klänn,
was giolt hüt scho das Stinknormal,
du gwionscht hüt högschtens d' Mischterwahl.



(ASP477-24.03.2007)

